

25/2009

e-teaching.org-Podium: Was sagen Studierende zum Thema E-Learning?

Was sagen Studierende zum Einsatz von E-Learning an Hochschulen? Im Rahmen eines Online-Podiums am 26. Oktober stellen drei E-Learning-Einrichtungen an deutschen, österreichischen und schweizer Universitäten ihre Ergebnisse vor.

Tübingen, 19.10.09. Laptop, MP3-Player und Handy gehören zur medialen Grundausstattung eines jeden Studierenden, ebenso wie die Flatrate ins Internet und der tägliche Besuch bestimmter Communities und Austauschplattformen.



Quelle: Christian Ziegler

Doch inwiefern bringen der Einsatz der modernen Geräte und die häufigen Aufenthalte im Netz die Studierenden auch im Studium weiter? E-Learning-Experten der Universitäten Leipzig, Graz und Zürich wollten es genauer wissen und haben ihre Studierenden dazu ausführlich befragt. Herausgekommen sind interessante Ergebnisse, die auch dazu beitragen können, die Medienkompetenz von Studierenden in Bezug auf Studium und Lehre besser einzuschätzen.

Im Rahmen des Online-Podiums werden Dr. Michael Gerth (Uni Leipzig), Dr. Martin Ebner (TU Graz) und Dr. Matthias Rohs (Uni Zürich) die Erhebungen an den jeweiligen Hochschulen sowie die Ergebnisse genauer vorstellen. Im Anschluss an die drei Kurzvorträge bietet sich Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, selbst Fragen zu stellen. Das Podium ist Teil des aktuellen e-teaching.org-Themenspecials „E-Learning-die Sicht der Studierenden“, das noch bis Januar 2010 andauert. Zum aktuellen Thema bietet das am Institut für Wissensmedien betreute Informationsportal neben Online-Veranstaltungen unter <http://www.e-teaching.org/specials/elearningsicht> außerdem eine Reihe aktueller Erfahrungsberichte und Hintergrundbeiträge.

Online-Podium „Befragung Studierender zum Thema E-Learning“: Mo 26. Oktober, 17 Uhr.

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Weitere Informationen sowie den Login finden interessierte Teilnehmer/-innen unter:

<http://www.e-teaching.org/community/communityevents/onlinepodium>

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und kann im Anschluss auf e-teaching.org abgerufen werden.

Kontakt & weitere Information:

Dr. Anne Thilloßen

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/979-106, Fax: 07071/979-105, E-Mail: a.thilloßen@iwm-kmrc.de

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen
Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: t.vogel@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung strategisch und themenorientiert. Die Institute beschäftigen mehr als 14.000 Mitarbeiter. Sie werden gemeinsam von Bund und Land gefördert. Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de.